

VGL Bayern ernennt Hermann Kutter zum EhrenpräsidentenDer Berufsverband Garten- und Landschaftsbau

Der Berufsverband Garten- und Landschaftsbau (VGL) Bayern verlieh Hermann Kutter (83) die Ehrenpräsidentschaft. Von 1963 bis 1997 war Hermann Kutter ununterbrochen ehrenamtlich beim VGL tätig. Zunächst als Gründungsmitglied und Regional-vorsitzender, später als Präsidiumsmitglied und Präsident.

Für sein langjähriges Engagement hatte der Gründer des Memminger Sportanlagenbauers Hermann Kutter GmbH & Co. KG bereits 2008 das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen bekommen, überreicht vom damaligen Bayerischen Landwirtschaftsminister Josef Miller.



Mit seiner Ernennung ehrt der VGL Bayern Hermann Kutter für dessen langjähriges Wirken als

Regionalvorsitzender und Präsident.

Maßgeblich beteiligt war Hermann

Kutter bei der Weiterentwicklung der

DEULA Bayern (Deutsche Lehranstalt für Agrartechnik) in Freising zum neuen bayerischen Berufsbildungszentrum für die grüne Branche. In verschiedenen Ausschüssen des Bundesverbandes Garten- und Landschaftsbau (BGL) wirkte Hermann Kutter bei der Entwicklung von Normen für den Landschafts- und Sportanlagenbau mit. Normierte Standards sichern die Qualität der Branche für Kunden sowie Unternehmen. Als ehemaliger Student der Landespflege war Hermann Kutter die Förderung der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf ein Herzensanliegen.

Der ehemalige VGL-Präsident Ulrich Schäfer (links) und der neu amtierende VGL-Präsident Gerhard Zäh (rechts) überreichen Hermann Kutter (Mitte) die Urkunde als VGL-Ehrenpräsident im Atrium des Unternehmens Hermann Kutter. (Foto: Hermann Kutter GmbH & Co. KG)

Empfohlen für Sie:

© 2018 Beschaffungsdienst GaLaBau - Fachzeitschrift für den Garten- und Landschaftsbau

Datenschutz (<https://www.soll-galabau.de/rechtliches/privacy-policy.html>) | Impressum (<https://www.soll-galabau.de/rechtliches/impressum.html>)